

Fünf Tore der VfL Sindelfingen Ladies lassen hoffen

Fußball-Regionalliga Frauen: Sindelfinger 5:1 gegen Regensburg



Artikel vom 14. April 2019 - 20:00

Von Sandra Langguth

SINDELFFINGEN. Das war doch mal eine Ansage: Die Regionalliga-Fußballerinnen von Schlusslicht VfL Sindelfingen Ladies haben am Sonntag im Kellerduell gegen den Vorletzten Regensburg mit 5:1 (2:0) gewonnen. Damit haben die Ladies den Tabellenplatz mit Regensburg getauscht. Ob das im Kampf gegen den Abstieg noch was bringt? Auf die vor ihnen liegenden Frauenbiburgerinnen haben sie, bei allerdings einem Spiel weniger, vier Punkte Rückstand, da diese überraschend 2:1 in Calden gewannen. Rechenspielchen hin oder her - die Sindelfingerinnen waren nach dem Abpfiff im Floschenstadion einfach nur glücklich.

Den Schwung vom 10:1-Sieg im Verbandspokal-Achtelfinale gegen Regionalligist TSV Ruppertshofen hat die Mannschaft ganz offenbar mitgenommen. "Wir sind wie am Mittwoch offensiver aufgetreten", sagte Co-Trainerin Nina Müller. Spätestens nach dem 1:0 durch Athanasia Moraitou per Foulelfmeter, den Daniela Kölbl clever herausgeholt hatte, war klar, dass es an diesem Tag nur in eine Richtung gehen würde. Kurz vor der Pause erhöhte Blerta Smaili nach einem schönen Ball in die Schnittstelle mit einem überlegten Schuss ins lange Eck zur 2:0-Führung. "Man hat der Mannschaft richtig die Spielfreude angemerkt", freute sich Müller. Nach dem Seitenwechsel ging es Schlag auf Schlag. Erst traf Jana Spengler nach einer schönen Einzelaktion zum 3:0, ehe nur eine Minute später Svenja Gajewski nach einer Ecke als Letzte mit dem Kopf dran war und den Ball zum 4:0 ins Netz lenkte. Der 1:4-Anschlusstreffer von Regensburg fiel nach einem Freistoß, als sich Besarta Leci im Sindelfinger Tor etwas verschätzt hatte.

Gefährlich wurde es für Sindelfingen in den letzten 20 Minuten freilich nicht mehr. Dafür gelang Jasmin Ballach mit dem 5:1 noch das Tor des Tages, als sie den Ball aus gut 25 Metern über die vor ihrem Kasten stehende Torhüterin direkt unter die Latte nagelte. "Jetzt müssen wir am Samstag in Calden nachlegen", betonte Nina Müller.

VfL Sindelfingen: Leci, Rapp, Gajewski, Zovak, Bahm, J. Spengler (83. Vilsmeier), Smaili (75. Ballach), Moraitou, Fröschle, Kölbl (78. Machmer), C. Spengler.

Tore: 1:0 (37.) Moraitou, 2:0 (45.) Smaili, 3:0 (65.) J. Spengler, 4:0 (66.) Gajewski, 4:1 (68.) Egner, 5:1 (90.) Ballach.

Schiedsrichterin: Fahrer (Bruchsal).